

# **Rubus dravaenopolabicus** Walsemann et Stohr ex Henker et Kiesewetter

## **Drawehner Brombeere**

### **Bestimmungsrelevante Merkmale:**

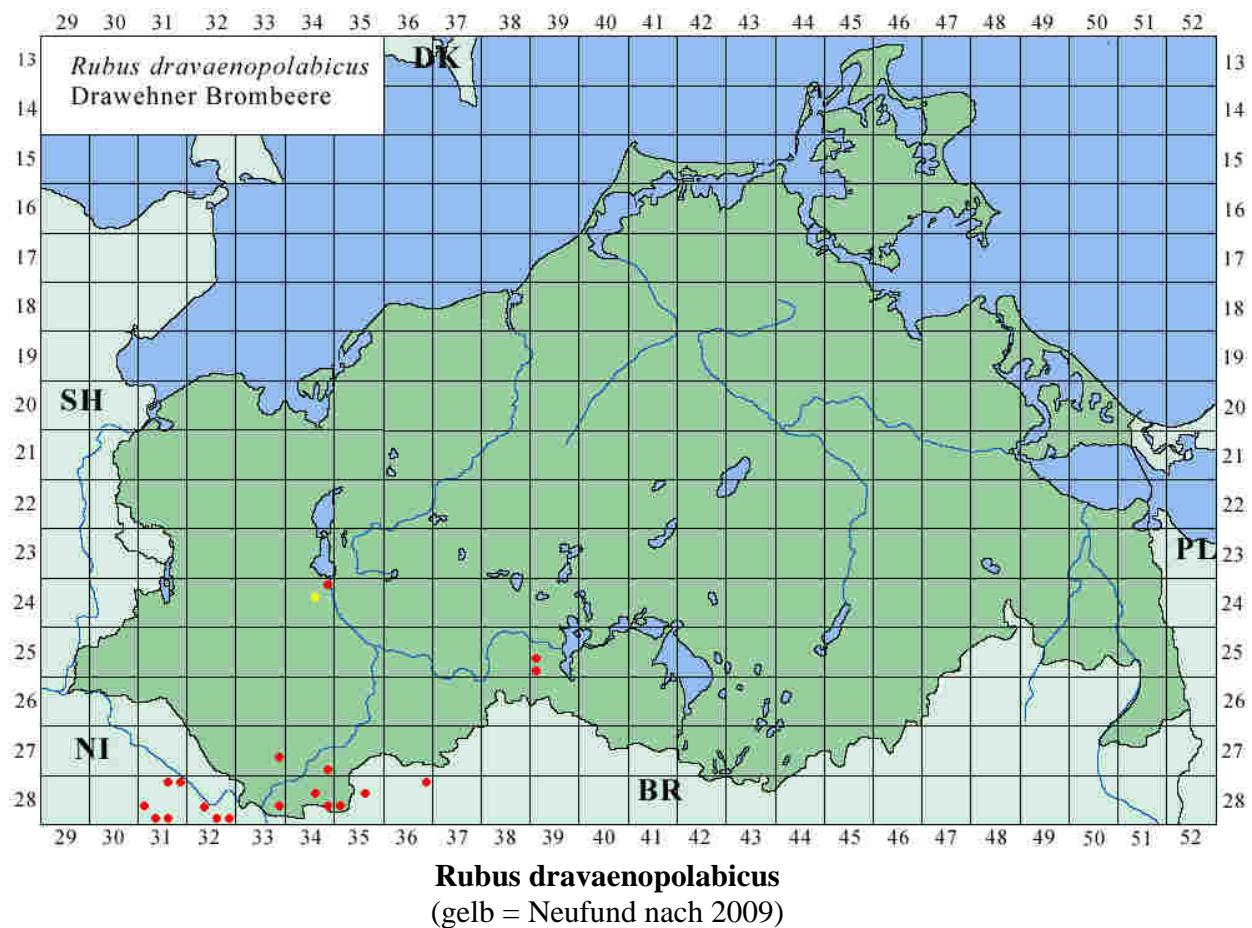
<b>Schössling</b>	- <b>Form:</b> flachbogig bis aufrecht, 1,50-2,50 m hoch, kantig-flachseitig bis rundlich-stumpfkantig - <b>Behaarung:</b> locker behaart - <b>Stieldrüsen:</b> vereinzelt - <b>Stacheln:</b> aus breiter Basis in eine nadelige Spitze verschmälert, geneigt, gerade oder leicht gekrümmmt bis sichelig, 3-7 mm lang, zu (1-)3-5(-8) pro 5 cm
<b>Blätter</b>	- <b>Blättchenanzahl:</b> meist handförmig oder schwach fußförmig 5-zählig - <b>Behaarung:</b> oberseits tief dunkelgrün mit ca. (0-)3-15(-25) Haaren pro cm <sup>2</sup> , unterseits graugrün von nierenständigen, schimmernden Haaren, kaum bis deutlich fühlbar samtig weich behaart - <b>Endblättchen:</b> mäßig lang gestielt (24-35 %), aus herzförmigem Grund elliptisch bis eiförmig, allmählich in eine 1-1,5 cm lange, oft etwas eingekrümmte Spitze auslaufend - <b>Serratur:</b> sehr grob mit deutlich vorspringenden Hauptzahnkomplexen, 2-5 mm tief - <b>Seitenblättchen:</b> untere 2-7 mm lang gestielt; kürzer als der Blattstiel - <b>Blattstiel:</b> behaart, mit 7-25 am Grunde sehr breiten, sichelig gekrümmten, bis 1-3 mm langen Stacheln
<b>Blütenstand</b>	- <b>Form:</b> pyramidal bis etwas sperrig - <b>Blätter:</b> bis zur Spitze durchblättert - <b>Achse:</b> locker behaart, Stieldrüsen unterschiedlich lang, manchmal auch Drüsenvorborsten; Stacheln zu 5-11 pro 5 cm, geneigt oder gekrümmmt, 2-5 mm lang - <b>Blütenstiele:</b> locker bis filzig behaart, Stieldrüsen in mäßiger Zahl - <b>Kelch:</b> graufilzig mit Stieldrüsen, teilweise spärlich bestachelt, zur Fruchtreife mehr oder weniger abstehend - <b>Kronblätter:</b> kräftig rosa, sehr schmal - <b>Staubblätter:</b> deutlich kürzer als die rötlichen Griffel, Antheren kahl - <b>Fruchtknoten:</b> kahl

**Kurzcharakteristik:** Kennzeichnend für die Art sind die dunkelgrünen Blätter mit der groben Serratur, der hoch durchblätterte Blütenstand mit kräftig rosa Blüten, deren Staubblätter deutlich kürzer als die rötlichen Griffel sind.

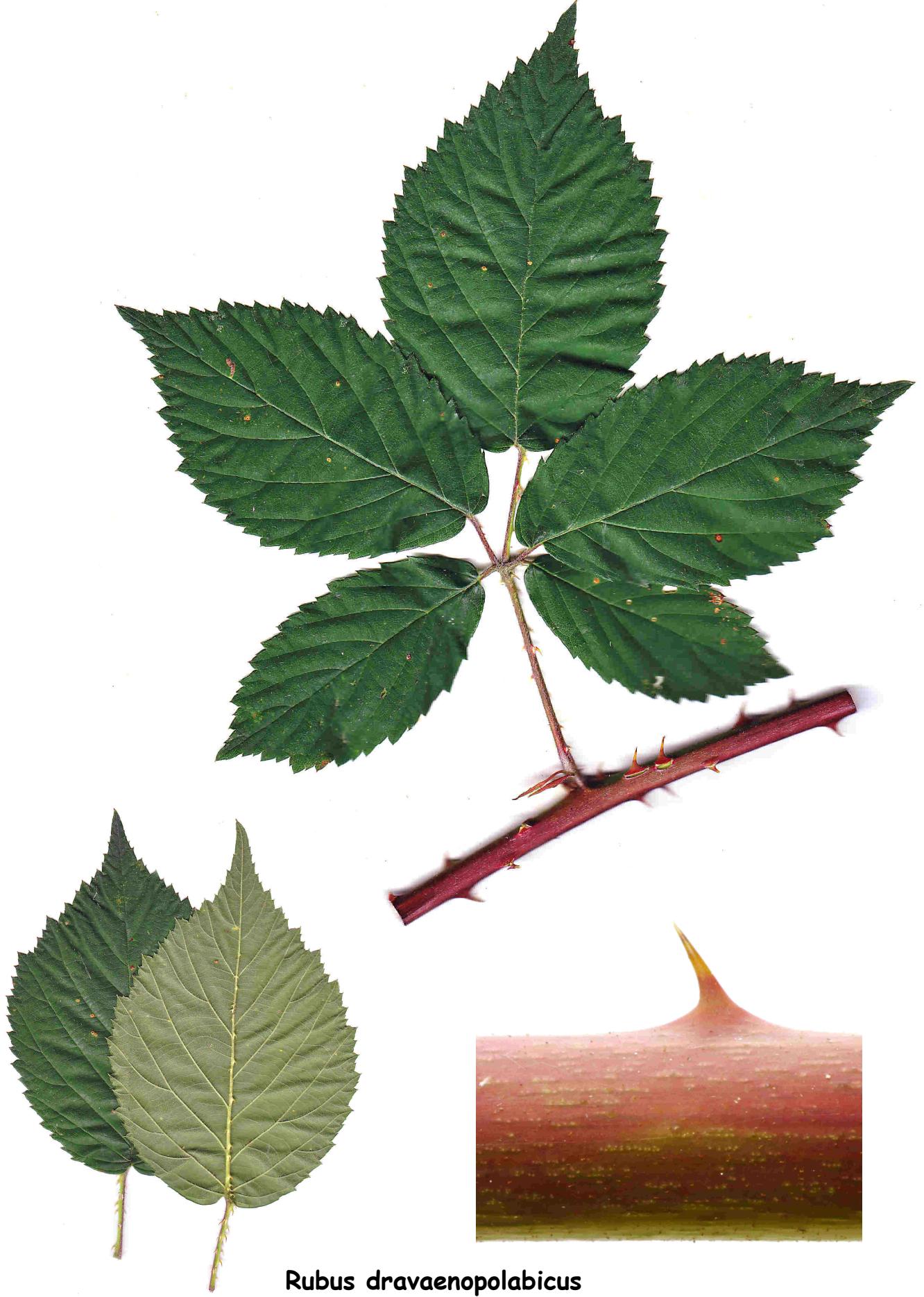
**Ähnliche Taxa:** keine

**Ökologie und Soziologie:** Kiefernforste, Schneisen, Waldwege, Böschungen auf nährstoffarmen Böden

**Verbreitung:** nur aus Deutschland bekannt (im ganzen Wendland häufig); in Mecklenburg nur im Südwesten; in Schleswig-Holstein fehlend



*Rubus dravaenopolabicus* ist bisher in Schleswig-Holstein nicht nachgewiesen.



***Rubus dravaenopolabicus***



**Blütenstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**